Dr. Schütz • Konradinstr. 2 • 65205 Wiesbaden-Erbenheim

Stellungnahme zu dem Fluggeschirr „AVIATOR“ für Vögel

Grundsätzlich stellen Geschirre zum Fixieren/Festhalten/Kontrollieren von Vögeln eine Gefahrenquelle und Einschränkung eines tiergerechten Lebens dar. Das Geschirr „AVIATOR“ konnte ich mir persönlich im Gebrauch bei verschiedenen Papageien ansehen. Es stellt, im Gegensatz zu den bisher im Handel erhältlichen Geschirren kein Haltegeschirr oder eine Leine zum Anbinden dar, sondern ein reines Fluggeschirr.

In der vorläufigen Negativliste „Gefährliches Zubehör für Heimtiere“ des Zoologischen Fachverbandes (ZZF) und des Industrieverbandes Heimtierbedarf (IVH), vom 14.10.1998, ergänzt am 28.10.2008, werden Anbinde- und Anleingeschirre abgelehnt, Systeme zur Ermöglichung des Fluges werden nicht angesprochen.

In der Stellungnahme der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz e.V. (TVT) „Flugunfähigmachung von Papageienvögeln“ geht es bei der Methode 4 um die Bewegungseinschränkung durch Brustgeschirre, Leinen, Papageien-Harness, o.ä., bzw. das Spazierengehen mit „Showeffekt“, nicht aber um das Ermöglichen des Fluges.

Unter „zu Methode 3“ wird folgende Aussage getroffen: Durch entsprechende Zuwendung können einige Papageien so zahm werden, dass sie nicht entfliegen, wenn man sie ins Freie bringt. Dieses relativiert sich einige Sätze später durch die sehr zutreffende Aussage: Das natürliche Fluchtverhalten bei Papageien besteht im Auffliegen angesichts einer Bedrohung. Dieser Instinkt geht auch durch Zähmung oder Gewöhnung nicht vollständig verloren.

Dies wird durch praktische Erfahrungen gestützt. Immer wieder berichten Halter von absolut zahmen, freifliegenden Papageien, die eines Tages z.B. durch einen überfliegenden Bussard erschreckt auffliegen, eine Bö oder anderer Aufwind trägt sie schnell davon, die panischen Tiere verlieren die Orientierung und geraten außer Sicht.

Kleintiere : Vögel : Reptilien
Konradinstr. 2 · 65205 Wiesbaden-Erbenheim

0178-5551010

0611- 7168866

tierarzt@sascha-schuetz.de

0611- 7168867

www.sascha-schuetz.de

Dr. Schütz • Konradinstr. 2 • 65205 Wiesbaden-Erbenheim

Daher stellt der AVIATOR, bei mittleren und großen Papageien angewendet, die meiner Meinung nach bisher sicherste Methode dar, diesen Tieren den artgemäßen Freiflug zu ermöglichen. Die Sicherheit dieses Freifluges hängt aber ganz entscheidend von der Erfüllung der im Positionierungspapier AVIATOR genannten Voraussetzungen ab.

Bei mittelgroßen bis großen Arten ist eine artgerechte Bewegung unter normalen Wohnverhältnissen schlicht nicht möglich. Die Bedeutung des Fluges zur Gesunderhaltung der Vögel (Herz-Kreislauf, Aspergillose, etc.) kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Bei diesen Arten kann ein solches Geschirr die einzige Möglichkeit darstellen, einen Flug zu ermöglichen, der über ein Flattern oder einen Schwirrflug hinausgeht.

Es ließ sich bei den daran gewöhnten Vögeln problemlos anlegen. Es waren keine Stellen zu erkennen an denen es dem Vogel Schmerzen oder Unbehagen bereitet hat. Die Papageien konnten gefahrlos fliegen und landen. Aufgrund des flexiblen Teilstückes war keine ruckartige Rückholbewegung versehentlich oder absichtlich möglich. Die Vögel wurden langsam zu Boden geleitet. Die Papageien wirkten ausgelassen und zufrieden bei Ihren Flügen unter freiem Himmel.

Problematisch erscheint mir die Möglichkeit ein solches Geschirr zu erwerben ohne einen Kurs besuchen zu müssen. Zwar ist die Handhabung einfach - wenn das Grundprinzip verstanden ist – und logisch. Die reine Anleitung mittels einer DVD ist meiner Ansicht nach aber nicht ausreichend.

Fehlerhafte Anwendung, oder Anwendung bei Vögeln die dafür nicht geeignet sind, bzw. nicht die nötige Bindung/Vertrauensverhältnis zum Menschen haben, könnten zu Verletzungen körperlicher und seelischer Natur führen. Im Rahmen eines Kurses, in dem die zum Freiflug mittels „AVIATOR“ nötigen Kenntnisse vermittelt werden, könnte nicht nur die Mensch-Vogel-Bindung beurteilt werden, sondern auch anderes Wissen über die Vogelhaltung vermittelt werden.

Kleintiere : Vögel : Reptilien
Konradinstr. 2 · 65205 Wiesbaden-Erbenheim

0178-5551010

0611- 7168866

tierarzt@sascha-schuetz.de

0611- 7168867

www.sascha-schuetz.de

Dr. Schütz • Konradinstr. 2 • 65205 Wiesbaden-Erbenheim

Es können Einwände erhoben werden, dass das Geschirr auch für sehr kleine Sittiche erhältlich ist. Kleine Vögel könnten mit Gewalt in ein Geschirr gesteckt werden und werden wohl auch häufiger von Kindern oder Jugendlichen gehalten. Daher besteht meiner Meinung nach die Gefahr der unsachgemäßen Handhabung

Insbesondere die Eignung des Geländes muss sichergestellt sein. Es sollte in der Produktbeschreibung auf weitere Gefahrenquellen im Umgang mit dem Geschirr hingewiesen werden. Wassergräben, Zäune, Teiche, Greifvögel, freilaufende Hunde im Landebereich. Auch ist auf den Einsatz eines flexiblen, elastischen Zwischenstückes von ausreichender Länge zu achten. Erst dieses ermöglicht dem erschreckt auffliegenden Vogel ein „sanftes zu Boden geleitet werden", so wie es bei der Flugdemonstration zu beobachten war.

Für kleine Vögel lassen sich mit Vogelzimmern oder Volieren ausreichend Möglichkeiten zum artgemäßen Freiflug schaffen.

Insgesamt halte ich das Fluggeschirr „AVIATOR" für eine gute Möglichkeit zahmen Großpapageien in geübten Händen den Freiflug zu ermöglichen. Diese Vögel können sehr davon profitieren. Bei sachgemäßer Anwendung, bei geeigneten Papageien und angelernten Haltern besteht keine tierschutzwidrige Handlung. Es muss aber klar zu anderen Geschirren abgegrenzt werden. Es dient nicht als Anbinde- oder Halteleine, zum „Gassigehen", oder dazu, den Vogel „unter Menschen zu bringen". Es gehört nicht in die Hände von Kindern. Es ist als reines Fluggeschirr zu betrachten.

Tierarztpraxis
Dr. Sascha Schütz
Konradinstr. 2
65205 Wiesbaden
Tel.: 0611 - 7168866

Sascha Schütz

Kleintiere : Vögel : Reptilien
Konradinstr. 2 · 65205 Wiesbaden-Erbenheim

0178-5551010

0611- 7168866

tierarzt@sascha-schuetz.de

0611- 7168867

www.sascha-schuetz.de